

In grosser Sorge
Carmen S. aus
Kriens, Schwester
von Sascha.



«Mein Bruder geht kaputt im Knast»

SORGEN → Seit drei Monaten sitzt Sascha S. im Tschechien-Knast. Seine Schwester hat Angst um ihn.

ralph.dongi
@ringierch

Carmen S.* (25) ist den Tränen nahe. «Mein Bruder hat einen Seich gemacht. Das ist völlig klar. Aber er muss endlich freikommen. Bitte! Er geht kaputt im Knast.» **Zwölf Wochen schon sitzt Sascha S.* (33) nahe Prag im Gefängnis.** Weil er aus Angst vor seiner Hochzeit durchdrehte. «Mein Bruder muss

seit Jahren Medikamente schlucken. Wegen Depressionen. Sechs Tage vor der Hochzeit nahm er blöderweise auch noch ein tschechisches Aufputzmittel, um sich besser zu fühlen», sagt Carmen S. zum «Blick». **Der Pillenmix hatte fatale Folgen.** «Er bekam Wahnvorstellungen, hatte vor allen Menschen Angst.» Der Krienser braust mit seinem Mitsubishi Lancer Evoluti-

on davon. Als Geisterfahrer auf der Autobahn liefert er sich eine wilde Verfolgungsjagd mit der Polizei und verursacht in 50 Minuten fünf Unfälle. Jetzt sitzt er in U-Haft. **In einer drei auf vier Meter grossen Zelle, mit drei anderen Häftlingen.** «Er hat nicht mal einen Fernseher!», so Carmen.

Wie schlecht es Sascha geht, zeigen die Briefe, die er nach Hause schickt. Er schreibt: «Es kann doch

nicht sein, dass ich nur wegen einem Verkehrsdelikt so lange im Gefängnis sein muss.» **Er sei «am Arsch!», er möchte heimkommen, «bevor ich hier meinen Verstand verliere!»**

Carmen sorgt sich: «Er ist nur wegen der Medikamente vor der Polizei geflohen. Er hat niemanden verletzt. Und er ist der liebste Bruder, den man sich vorstellen kann. Bitte, jemand muss ihm helfen!» ●

* Name der Redaktion bekannt

«Er hat nicht mal einen Fernseher.»

* Name der Redaktion bekannt



Leidet im Gefängnis
Sascha S. in besseren Zeiten.

LUKB sieht sich auf gutem Weg

ZWISCHENBILANZ → Die Luzerner Kantonalbank (LUKB) weist im ersten Halbjahr 2011 einen Gewinn von 86,7 Millionen Franken aus. Das sind 0,7 Prozent mehr als im Vorjahr. Während der Zinsertrag nochmals angestiegen ist (plus 1,9 Prozent), haben die Erträge im Kommissions- und Handelsgeschäft abgenommen. Für den weiteren Verlauf des Jahres 2011 ist man vorsichtig optimistisch. dhs



→ SCHNÄPPCHEN DES TAGES

Tattoo-Entfernung

Bei Star-Tattoo wird Ihnen mit einer professionellen Laserbehandlung Ihre Tätowierung entfernt. Erhältlich unter www.blick.ch/deideal



Anstrengend
Teilnehmer an der letztjährigen Titlis-Trophy.

Der Titlis wird gestürmt

SPORTLICH → Normalerweise fährt man mit der Bahn auf den Titlis. Doch am nächsten Samstag werden wieder Hunderte den 3238 Meter hohen Berg zu Fuss erklimmen. Gestartet wird die «Titlis-Trophy» zwischen 6 und 8.30 Uhr bei der Talstation in Engelberg. Anmeldungen und Infos unter www.titlis.ch/bergtrophy. dhs

Kriens sagt Ja zu Hochhaus

PROJEKT → Der Krienser Gemeinderat steht hinter den Hochhäusern auf dem Eichhof-Areal.

Die auf dem Eichhof-Areal geplanten Hochhäuser sollen gebaut werden können. Das findet der Krienser Gemeinderat. **Er empfiehlt dem Parlament eine von 340 Personen unterzeichnete Volksmotion gegen diese Hochhäuser zur Ablehnung.**

Auf dem Areal soll eine Überbauung mit zwei Hochhäusern entstehen. Darin hätte es Platz für 200 Wohnungen, eine Hotelfachschule mit Wohnheim für Studenten sowie ein Hotel. Die Gesamtkosten werden auf 200 Millionen Franken

geschätzt. Die Motionäre klagten, dass die Hochhäuser die Aussicht der Anwohner gefährden und den Wert ihrer Liegenschaften mindern würden. Das sieht

der Gemeinderat anders. Folgt das Parlament nun dem Gemeinderat, kann dieser die Standorte und Maximalhöhen der Hochhäuser festlegen. **SDA**

In Planung

So sollen die Hochhäuser aussehen.

